Pobershau 3 - GRORÜWA 2 6:9, Pockau 2 - GRORÜWA 2 8:8

Geschrieben von: Sven Thierolf
Montag, 17. Februar 2014 um 15:08 Uhr

An dieser Stelle sollen die letzten beiden Spiele der Zweiten Mannschaft zusammengefasst werden. Mit 9:6 konnte ein Auswärtserfolg in Pobershau eingefahren werden. Im zweiten Spiel in Pockau reichte es nur zu einer Punkteteilung.

Pobershau 3 - GRORÜWA 2 6:9

Mit einem Sieg in Pobershau und einen Unentschieden in Pockau hat sich unsere 2. Mannschaft das Aufstiegsstor zur Erzgebirgsliga weiter offen gehalten. Beim Spiel in Pobershau mussten die Gastgeber auf zwei Stammspieler verzichten, während in unserer Mannschaft Klaus Ramm Mario Fiedler ersetzen musste, welcher nach einer Zahn-OP mit geschwollener Wange auf dem Sofa lag. Zu Beginn der Begegnung gab es gleich drei Erfolge in den Doppeln, was sich letztendlich als spielentscheidend heraus stellen sollte. Denn neben drei 5-Satzniederlagen von Sven (11:9), Dorit (11:8) und Klaus (12:10) konnten im ersten Einzeldurchgang nur Armin gegen Trinks und Arne gegen Eulitz gewinnen. Im zweiten Einzeldurchgang setzte sich Sven gegen Kaden durch, sowie anschließend Armin gegen Brödner, Dorit gegen Trinks und Klaus gegen Eulitz. Somit war der 9:6 Erfolg gesichert. Zwischenzeitlich war wieder einmal die nervliche Anspannung innerhalb der Mannschaft allgegenwärtig, wobei der Verfasser dieses Artikels ebenso betroffen ist. Man will unbedingt aufsteigen und man ist auf einem guten Weg.

Pockau 2 - GRORÜWA 2 8:8

In Pockau tat man sich immer schwer, so auch in dieser Begegnung. Während die Pockauer immer frei aufspielen, spürt man bei uns immer noch eine Art Angst vor der eigenen Leistung. Da Arne nicht mitspielen konnte, rückte Ulrike ins Team. In den Doppeln war Dorit und Toni sowie Ulrike und Mario siegreich, wobei Ulrike und Mario einen 2:0 Rückstand noch in einen Sieg verwandeln konnten. In den Einzeln war zunächst Sven dem Pockauer Richter überlegen, während Toni gegen Einert ein super Spiel machte, letztendlich aber im 5. Satz 11:9 verlor. Dorit spielte sehr gut, fand aber leider kein Mittel gegen die Abwehr von Martin Czischka. Armin siegte souverän gegen Michael Czischka und Ulrike siegte mit einer tollen kämpferischen Leistung gegen Steinert. Mario hatte es mit dem jungen Talent Kreller zu tun. Während er diesem im 1. Satz noch die Bälle förmlich auf dem Tablett präsentierte, spielte er anschließend doch seine Erfahrung aus und gewann. Im zweiten Einzeldurchgang sah Sven gegen Einert keinen Stich und auch Toni läuft seiner Form weiter hinterher und verlor gegen Richter. Auch Armin musste sich gegen Czischka Martin geschlagen geben, während Dorit gegen Czischka Michael erfolgreich war. Einer deutlichen Niederlage vom Mario gegen Steinert folgte ein

Pobershau 3 - GRORÜWA 2 6:9, Pockau 2 - GRORÜWA 2 8:8

Geschrieben von: Sven Thierolf

Montag, 17. Februar 2014 um 15:08 Uhr

ebenso deutlicher Sieg von Ulrike gegen Kreller. Beim Stand von 7:8 kam es nun zum Entscheidungsdoppel, welches Dorit und Toni leider im 5. Satz verloren. Auf Grund des anstehenden Restprogramms hätte man mit einem Sieg in Pockau den Aufstieg zumindest theoretisch schon fast besiegeln können. Jetzt geht man mit 2 Punkten und 4 Spielen Vorsprung in die letzten drei Partien und hat noch alle Möglichkeiten, den Aufstieg zu schaffen. Aber wie gesagt, die Nerven spielen verrückt! Packen wir's an!